

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin

30. Juni 2015
AR/NW

An alle Gasnetzbetreiber in Deutschland

Roger Kohlmann
Energienetze, Regulierung und
Mobilität
Telefon +49 30 300199-1050
Telefax +49 30 300199-3050
roger.kohlmann@bdeu.de
www.bdeu.de

Tool zur Erstellung der Langfristprognose gemäß Kooperationsvereinbarung Gas

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Michael Wübbels
Telefon +49 30 58 58 0-140
Telefax +49 30 58 58 0-110
wuebbels@vku.de
www.vku.de

zum 15. Juli 2015 sind die Betreiber von Gasverteilernetzen zur Abgabe der internen Bestellung und der Langfristprognose gemäß den Vorgaben der Kooperationsvereinbarung Gas verpflichtet. Zur Erstellung der Langfristprognose bieten die Verbände BDEW, VKU und GEODE die Nutzung eines Tools an, das auf folgenden Internetseiten zum Download bereit steht:

**VKU Verband kommunaler
Unternehmen e.V.**
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

BDEW:

<https://www.bdeu.de/internet.nsf/id/179-studie-ueber-einflussfaktoren-auf-den-zukuenftigen-leistungsbedarf-der-gas-verteilnetzbetreiber->

Dr. Stefan Brühl
Telefon +49 30 61 12 84 0-70
Telefax +49 30 61 12 84 0-99
info@geode.de
www.geode.de

VKU:

<http://www.vku.de/energie/netzzugang-netzanschluss-erdgas/studie-ueber-einflussfaktoren-auf-den-zukuenftigen-leistungsbedarf-der-vnb-veroeffentlicht.html>

GEODE:

www.geodeeu.org/uploads/GEODE%20Germany/Studie%20mit%20Anlagen/20141124_ffe_berechnungstool_kapazitaetsbedarf_in_verteilnetzen.xls
[X](#)

GEODE
Magazinstraße 15-16
10179 Berlin

Im Zusammenhang mit der „Studie über Einflussfaktoren auf den zukünftigen Leistungsbedarf der Verteilnetzbetreiber“ der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE), München, veröffentlicht im November 2014, wurde dieses Tool zur Berechnung des

langfristigen Kapazitätsbedarfs der Verteilnetzbetreiber entwickelt. Auch auf der Website der FfE kann man das Tool abrufen:

<https://ffegmbh.de/kompetenzen/system-markt-analysen/490-leistungsbedarf-erdgasverteilnetze>

Die in der Studie für Deutschland gefundenen Ergebnisse können mithilfe des Tools regionalisiert dargestellt werden. Zudem ist eine individuelle Anpassung der Entwicklung in den spezifischen Netzen durch die Verteilnetzbetreiber möglich. Die regionale Darstellung wird ermöglicht, indem die in der Studie gewonnenen Erkenntnisse auf regionale Entwicklungstrends angewendet werden. Regionale Trends werden durch das FfE-Regionenmodell bestimmt. Es liegen neben der Entwicklung von Bevölkerungszahlen auch Daten zur Entwicklung der Siedlungsstruktur und zur bestehenden Gebäudestruktur zu Grunde.

Die Entwicklung der Leistung wird dargestellt, indem die vom Benutzer eingegebenen Daten auf Basis der Entwicklung der von ewi, gws und Prognos im Auftrag des BMWi erstellten Studie „Entwicklung der Energiemärkte – Energiereferenzprognose“ fortgeschrieben werden. Die Erläuterungen zu den einzugebenden netzspezifischen Parametern sind im Reiter „Beschreibung“ des Excel-Tools enthalten. Durch Aufteilung des Verbrauchsrückgangs auf die untersuchten Sanierungsmaßnahmen kann durch Anwenden des in der FfE-Studie berechneten Verhältnisses von Energie zu Leistung der Leistungsbedarf festgestellt werden. Der Gesamtverbrauch des Netzes wird in verschiedene Sektoren unterteilt. Es erfolgt eine getrennte Berechnung der Entwicklung der einzelnen Sektoren, ehe die Teilergebnisse in einer Aussage für die Entwicklung des gesamten Netzes zusammengefasst werden.

Die Verbände hatten ihre Mitgliedsunternehmen zum Testen des Tools aufgefordert. Im Ergebnis wird das Tool als Option für die Plausibilisierung des zukünftigen Leistungsbedarfs im Verteilnetz betrachtet, es ist jedoch nicht verpflichtend anzuwenden.

Zur Unterstützung der Netzbetreiber für die Ermittlung des Leistungsbedarfs nächsten Jahres und bezüglich Datentransparenz und Erläuterung, arbeiten die Verbände an einer weiterzuentwickelnden Version des Tools.

Für weitere Fragen stehen Ihnen beim BDEW Anna Louisa Rohrich (Tel.: 030 300 199-1116; anna-louisa.rohrich@bdeW.de), beim VKU Frau Isabel Orland (Tel.: 030 58 580-196; orland@vku.de) und bei der GEODE Dr. Stephan Kirschnick (Tel.: 030 611 284 070, info@geode.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BDEW

VKU

GEODE



Roger Kohlmann
Mitglied der Haupt-
geschäftsführung



Michael Wübbels
Stellv. Hauptge-
geschäftsführer



Dr. Götz Brühl
Vizepräsident